

1. Record Nr.	UNISA996582045803316
Autore	Bayramoglu Yener (Alice Salomon Hochschule Berlin, Deutschland)
Titolo	Post/pandemisches Leben : Eine neue Theorie der Fragilitat / Yener Bayramoglu, Maria do Mar Castro Varela
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-7328-5938-X 3-8394-5938-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (209 pages)
Collana	X-Texte zu Kultur und Gesellschaft
Classificazione	MS 6020
Soggetti	Ethik; Pandemie; Covid-19; Corona; Digitalitat; Affekt; Queer; Rassismus; Solidaritat; Vulnerabilitat; Kunst; Geschlecht; Soziale Ungleichheit; Queer Theory; Gender Studies; Ethics; Pandemic; Digital Media; Affect; Racism; Solidarity; Vulnerability; Art; Gender; Social Inequality
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Geleitworte 7 Vorwort 9 I. Einleitung: Post/pandemische serendipity 15 II. Eine neue Theorie der Fragilitat 27 III. Zuruck zu welcher Normalitat? 49 IV. Biopolitik und Nekropolitik in post/pandemischen Zeiten 65 V. Uble Launen und marginalisierte Korper 103 VI. Pandemisierte Korper 139 VII. Influenza und influencer 157 VIII. Denouement. Entknotung 181 Abbildungsverzeichnis 189 Literatur 191
Sommario/riassunto	Die Corona-Pandemie und der damit einhergehende » Ausnahmezustand« bieten die Gelegenheit, Normativitaten infrage zu stellen, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Mit ihrer neuen Theorie der Fragilitat verdeutlichen Yener Bayramoglu und Maria do Mar Castro Varela, dass es im Sinne sozialer Gerechtigkeit weniger um eine Akzeptanz heterogener Lebensweisen gehen sollte als vielmehr um die Beachtung und Akzeptanz von Vulnerabilitaten, die strukturell befördert und stabilisiert werden. Ihr Ansatz bringt unterschiedliche Perspektiven aus Ethik, Politik und Kunst zusammen und bietet - u.a. im Kontext von Digitalitat, Rassismus und Solidaritat - die Moglichkeit, die Pandemie anders zu evaluieren.

